

Das Deutsche Longierabzeichen der Klasse II in Silber (DLA II)

Anforderungen für den Erwerb des DLA II gemäß APO



Praktischer Teil:

Doppellongearbeit sowie Arbeit am Langzügel, Longieren gem. Richtlinien für Reiten und Fahren, Bd. 6. Beurteilt wird die Einwirkung des Longenführers und der Gehorsam des Pferdes mit Wertnoten zwischen 10 und 0 gem. § 57 Abs. 1.2 LPO.

- Sicherheit im Umgang mit den Hilfen (Stimme, Longe, Peitsche)
- Sicherheit in der Verschnallung der Hilfszügel
- Sicherheit beim Handwechsel
- Erkennen sichtbarer Anhalts- und Ansatzpunkte für die weitere Arbeit

Theoretischer Teil:

Der Bewerber wird entsprechend den Anforderungen der Kl. L auf folgenden Gebieten geprüft:

- Kenntnisse auf dem Gebiet der Longierlehre
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Reitlehre
- Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen des Tierschutzgesetzes